

## Leichtmauermörtel mit Bims und Perlite LM 21-T

**Leichtmauermörtel LM 21 zum Vermauern  
hochwärmedämmender Wandbaustoffe und  
Verfüllen von Schlitzen. Hohes  
Standverhalten.**

<b>Technische Information</b>	
Mörtelklasse gem. DIN EN 998-2:	M5
Mörtelgruppe gem. DIN 1053:	LM 21
Druckfestigkeit:	> 5 N/mm <sup>2</sup>
Trockenrohdichte:	≤ 0,7 kg/dm <sup>3</sup>
Körnung:	0 - 3 mm
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10tr}$ :	≤ 0,18 W/(mK)
Verarbeitungstemperatur:	> + 5°C
Wasserbedarf:	ca. 9 l je 17,5 kg
Verbrauch:	je nach Steinformat
Lagerung:	trocken
Lieferform:	17,5-kg-Sack

### **Eigenschaften:**

- wärmedämmend
- kein Wässern durch eingestelltes Wasserrückhaltevermögen
- leichte Verarbeitung
- hohe Ergiebigkeit
- hohes Standverhalten

### **Anwendung:**

- zum Vermauern hochwärmedämmender Wandbaustoffe, wie z.B. Leichthochlochziegel, Bimshohlblocksteine, etc.
- zum Ausfüllen und Vermörteln von Schlitzen und Aussparungen
- für homogenes Mauerwerk ohne Wärmebrücken in der Mörtelschicht.
- zur Verbesserung der Dämmwerte im Mauerwerksbau bezüglich des Nachweises der gesetzlichen Wärmeschutzverordnung

### **Qualität & Sicherheit:**

- Mörtelklasse M5 gem. DIN EN 998-2
- Leichtmörtel LM 21 nach DIN 1053 Tabelle A3 Bindemittel gem. DIN EN 197 und DIN EN 459
- mineralischer Leichtzuschlag Perlite, Bims gem. DIN 13055, kein Quarzsandzusatz
- güteüberwacht

- chromatarm gemäß TRGS 613
- nach DIN 1053-1 gelten bei Verwendung von Leichtmauermörtel folgende zulässige Druckspannungen von Mauerwerk:

Steinfestigkeits- klasse	Grundwert der zul. Druckspannung $\sigma_0$		
	Dünnbett- mörtel <sup>1)</sup> MN/m <sup>2</sup>	LM 21 MN/m <sup>2</sup>	LM 36 MN/m <sup>2</sup>
2	0,6	0,5 <sup>2)</sup>	0,5 <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>
4	1,0	0,7 <sup>4)</sup>	0,8 <sup>5)</sup>
6	1,4	0,7	0,9
8	1,8	0,8	1,0
12	2,0	0,9	1,1
20	2,9	0,9	1,1
28	3,4	0,9	1,1

1) Verwendung nur bei Gasbeton-Plansteinen nach DIN 4165 und bei Kalksand-Plansteinen. Die Werte gelten für Vollsteine. Für Kalksand-Lochsteine und Kalksand-Hohlblocksteine nach DIN 106 T.1 gelten die entsprechenden Werte der Tabelle 4a bei Mörtelgruppe III bis Steinfestigkeitsklasse 20.

2) Für Mauerwerk mit Mauerziegeln nach DIN 105 T.1 bis T.4 gilt  $\sigma_0 = 0,4 \text{ MN/m}^2$ .

3)  $\sigma_0 = 0,6 \text{ MN/m}^2$  bei Außenwänden mit Dicken  $\geq 300 \text{ mm}$ . Diese Erhöhung gilt jedoch nicht für den Fall der Fußnote 2 und nicht für den Nachweis der Auflagerpressung nach Abschnitt 6.9.3.

4) Für Kalksandsteine nach DIN 106 T.1 der Rohdichteklasse  $\geq 0,9$  und für Mauerziegel nach DIN 105 T.1 bis T.4 gilt  $\sigma_0 = 0,5 \text{ MN/m}^2$ .

5) Für Mauerwerk mit den in Fußnote 4) genannten Mauersteinen gilt  $\sigma_0 = 0,7 \text{ MN/m}^2$ .

### Verarbeitung:

Sackinhalt von 17,5 kg LM 21-T mit ca. 9Liter Wasser anmachen und ca. 5 Minuten mit üblichen Mischmaschinen oder per Hand mischen bis ein geschmeidiger Mörtel entsteht (ggf. Wasser nachgeben). Angerührten Mörtel innerhalb von 1 - 2 Stunden verarbeiten.

Das frische Mauerwerk ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen (z.B. starker Wind, Regen, Frost, starke Sonneneinstrahlung) zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft- und Steintemperaturen unter + 5°C ausführen.

### Verbrauch:

Für 1 m<sup>2</sup> Mauerfläche mit LM 21 T gelten bei Lochsteinen folgende Erfahrungswerte. Bei Vollsteinen können ca. 15% bei knirscher, bei mörtelfreier Stoßfuge bis zu 40% weniger angenommen werden. Die Angaben der Steinhersteller sind zu berücksichtigen.

Wanddicke [cm]	Format -	Abmessungen L / B / H [mm]	Mörtelbedarf [l/m <sup>2</sup> ] / [kg/m <sup>2</sup> ]
11,5	NF	240/115/71	ca. 28 / 18,5
24	5 DF	300/240/113	ca. 42 / 28
30	5 DF	240/300/113	ca. 56 / 37
36,5	6 DF	240/365/113	ca. 68 / 45
49	16 DF	240/490/238	ca. 63 / 42

**Lagerung:**

Trocken auf einer Holzpalette.

**Lieferform:**

17,5-kg-Sack

**Hinweis:**

Dieses Produkt enthält Zement und Kalk, und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Oktober 2005

Weitere Auskünfte durch:

**quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG**  
**Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück**  
**Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853**  
**info@quick-mix.de, www.quick-mix.de**